

# Blockheizkraftwerk Bettenacker AG in Allschwil (BBA)

Geschäftsadresse: Elektra Birseck (EBM), Weidenstr. 27, 4142 Münchenstein 1,  
Tel. 061/415 41 41, Fax 061/415 46 46, info@ebm.ch, www.ebm.ch oder  
www.allschwil.ch

## Wärme und Komfort

Sparen Sie Zeit, Geld und Platz, indem Sie Ihre Liegenschaft an einen der Wärmeverbünde der BBA oder der EBM anschliessen.

## Der Wärmeverbund - gestern und heute

Die 1983 gegründete BBA bezweckt das Betreiben von zentralen Energieanlagen zur Wärmeversorgung von privaten und öffentlichen Gebäuden in der Gemeinde Allschwil. Am Aktienkapital von 1'000'000 Franken sind die Einwohnergemeinde Allschwil und die EBM mit je 50.0% beteiligt.



Die BBA betreibt in der Gemeinde Allschwil 7 Heizzentralen zur sicheren, ausreichenden, kostengünstigen und möglichst umweltschonenden Wärmeversorgung ihrer Kunden:

- Schulhaus Bettenacker
- am Lettenweg 118
- Schulzentrum Muesmatt
- Schulhaus Breite
- Spitzwaldstrasse
- Parkallee
- Herrenweg (PIC-Areal)

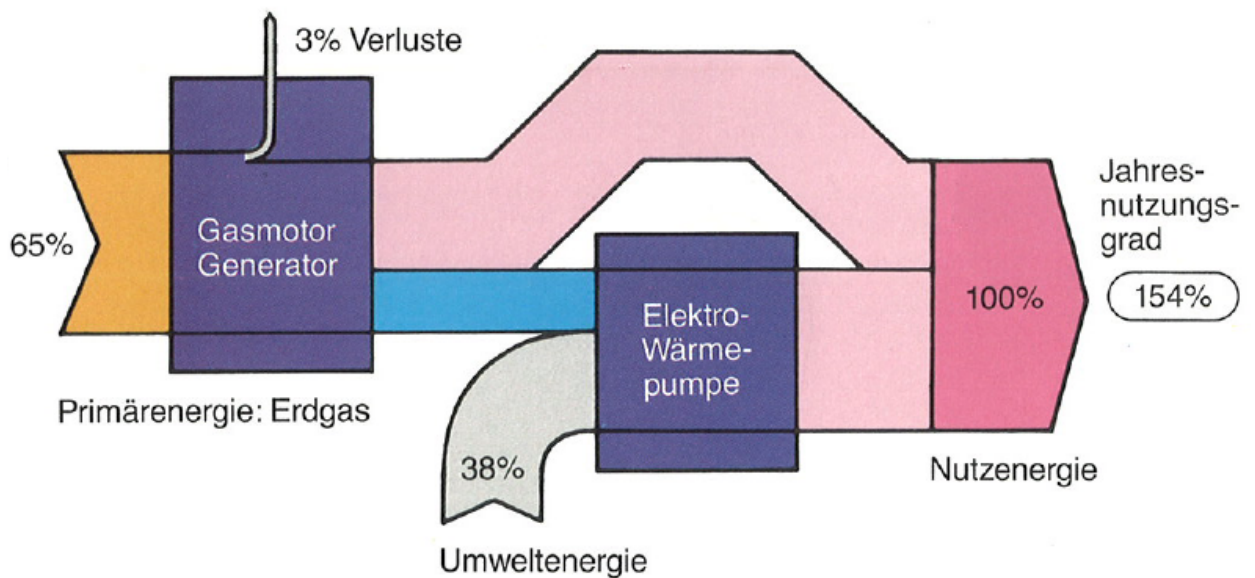
Bisher sind 85 private und öffentliche Liegenschaften an die Wärmeversorgung angeschlossen und haben einen Wärmeleistungsbedarf von 8'695 kWth. Die Versorgung wird ab einem Fernwärmenetz von total 1'784 Trasseemetern sichergestellt.

## **Gezielter Ausbau zur Luftreinhaltung**

Durch die Erstellung zusätzlicher Heizzentralen und den Anschluss weiterer Liegenschaften wird die BBA die Wärmeversorgung in Allschwil gezielt ausbauen. Die sparsame sowie rationelle Wärme- und Stromproduktion mit Blockheizkraftwerken (BHKW) und Wärmepumpen (WP) entspricht der aktuellen Energiepolitik.

Der Einsatz von BHKW trägt somit im Interesse aller Einwohner von Allschwil zur Luftreinhaltung bei; **im Speziellen, wenn der mit dem BHKW produzierte Strom für den Betrieb von Wärmepumpen zur Nutzung von Ab- oder Umweltwärme verwendet wird.**

Dank der hocheffizienten Stromproduktion aus den BHKW können in anderen Liegenschaften Wärmepumpenheizungen eingesetzt werden. Wenn diese mit der Elektrizität aus den BHKW betrieben werden, kann der Ausstoss von Schadstoffen gegenüber konventionellen Öl- oder Erdgasheizungen markant reduziert werden. Mit dieser Strategie kann der Gesamtwirkungsgrad oder die Ausnutzung des Brennstoffes auf über 154% gesteigert werden. Die Emissionen können damit gegenüber fossilen Heizungen um über 38% reduziert werden.



## **Wärmecontracting - Ihre Vorteile auf einen Blick**

- modernster Technologieeinsatz
- rationelle Energieverwendung
- Brennstoffeinsparung
- 24-Stunden-Überwachung durch die BBA
- Unannehmlichkeiten und Verantwortung übernimmt die BBA:
  - Brennstoffeinkauf
  - Tank- und Kaminreinigung
  - Brennerservice
  - Einhaltung gesetzlich vorgeschriebener Abgaswerte
  - Störungsbehebung
  - Reparaturen und Unterhalt
  - Versicherungen
- bei Neubauten sind Tankraum und Kamin nicht mehr notwendig
- bei bestehenden Bauten kann der Tankraum oft zusätzlich genutzt werden

## **Sanierungspflichtige Anlagen**

Seit dem 1. Juli 1992 müssen

- bestehende Feuerungsanlagen für Heizöl „extra leicht“ und
- Gasbrennstoffe mit einer Feuerungswärmeleistung von mehr als 70 kW

innerhalb von 2 Jahren saniert werden, wenn sie die verschärften Emissionsgrenzwerte bezüglich Stickstoffdioxid nicht einhalten können. Sanierungspflichtig sind Anlagen, die ein Alter von 15 Jahren erreichen bzw. erreicht haben.

Präsident  
Thomas Wälchli